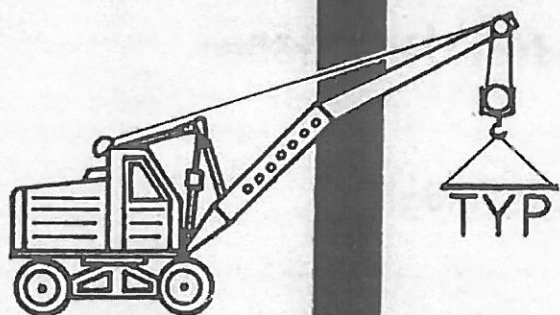
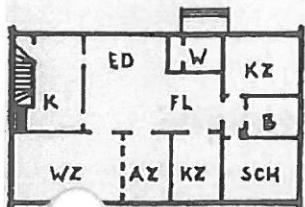
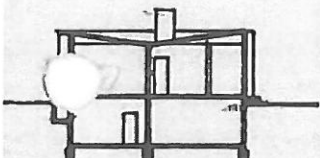


einfamilien- wohnhäuser



B
I
T
T
E
R
F
E
L
D



Kreisbauleitung Bitterfeld, Clara-Zetkin-Str. 18

UNSER ANGEBOT BIETET IHNEN



**Einfamilienhäuser in gemischter
Bauweise – Montage und Ziegelbau**

**Vorwiegend für Eigenleistungen
oder Selbsthilfe**

4 verschiedene Hausgrößen

Kellergarage möglich

Große Variabilität

Verkürzung des Arbeitszeitaufwandes

Flachdachausbildung

Große Fensterflächen

**Beliebige Anordnung nichttragender
Innenwände**

**Doppelhaus und Reihenhausgestal-
tung möglich**

Wir stellen vor

EIGENHEIMREIHE BITTERFELD

Typ 2.1 = 2¹/₂ Zimmer

Typ 2.2 = 2²/₂ Zimmer

Typ 2.3 = 2³/₂ Zimmer

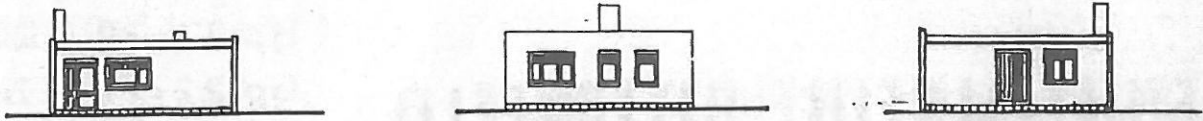
Typ 2.4 = 2⁴/₂ Zimmer

Das haben alle gemeinsam

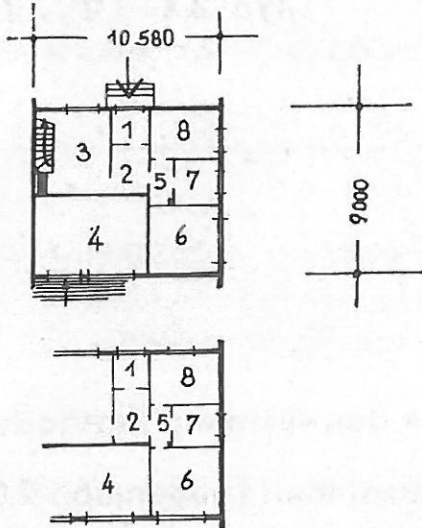
Eingeschossige Bauweise mit Flachdach
Einheitliche Haustiefen (Außenmaß 9,00 m)
Mögliche Vollunterkellerung mit Garage
Verwendung von Typenbauelementen
Anwendung reihengebundener Details

Ein Windfang
Ein abgeschlossener Schlaf- und Badbereich
Eine klare Trennung von Wohn- und Schlafbereich
Ausgang zur Terrasse
Direktzugang von der Küche zum Keller
Kelleraußentreppe
Doppelhaus- und Reihenhausgestaltung möglich

TYP 2.1



Ansichten



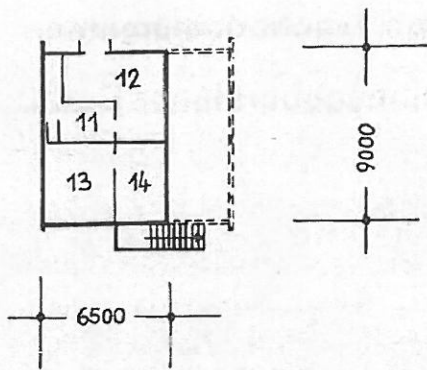
Erdgeschoß - Grundriß

1	Windfang	3,31 m ²
2	Diele	4,48 m ²
3	Küche	11,63 m ²
4	Wohnraum	23,56 m ²
5	Vorraum	3,03 m ²
6	Schlafraum	14,44 m ²
7	Bad und WC	5,50 m ²
8	Kinderzimmer	9,62 m ²

Giebelausbildung:

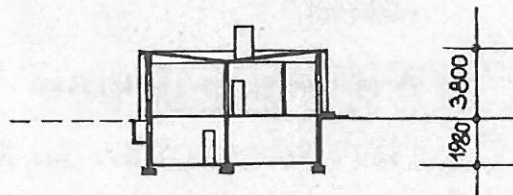
Variante: Reihenhaus

(Reihung siehe Blatt Nr. 10, 11)



Kellergeschoß - Grundriß

11	Vorraum	3,70 m ²
12	Kohlenkeller	15,52 m ²
13	Waschküche	12,99 m ²
14	Vorräte	10,31 m ²

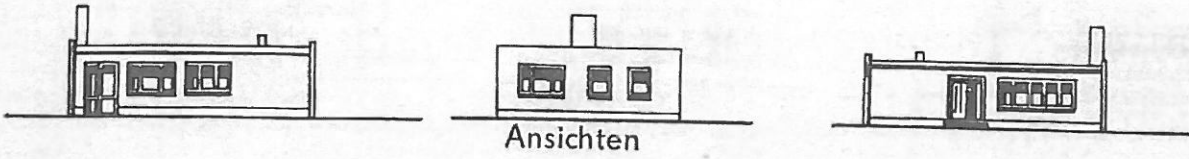


Querschnitt

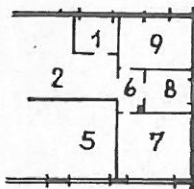
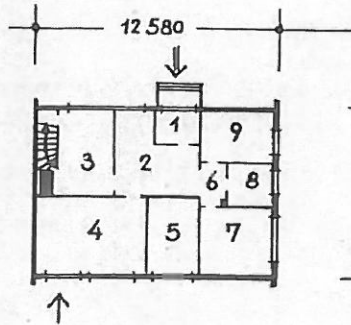
X

450 + Pausenbrücke

TYP 2.2



Ansichten



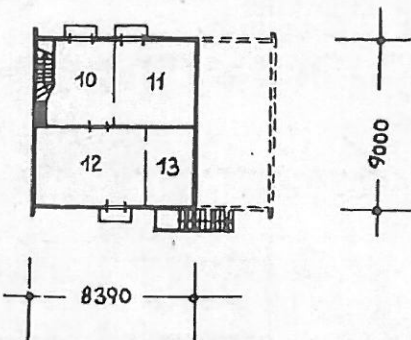
Erdgeschoß - Grundriß

1	Windfang	3,31 m ²
2	Eßdiele	14,32 m ²
3	Küche	10,75 m ²
4	Wohnraum	20,89 m ²
5	Kinderzimmer	10,23 m ²
6	Vorraum	3,03 m ²
7	Schlafraum	14,44 m ²
8	Bad und WC	5,50 m ²
9	Kinderzimmer	9,62 m ²

Giebelausbildung:

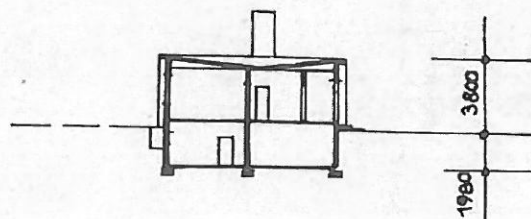
Variante: Reihenhaushaus

(Reihung siehe Blatt Nr. 10, 11)



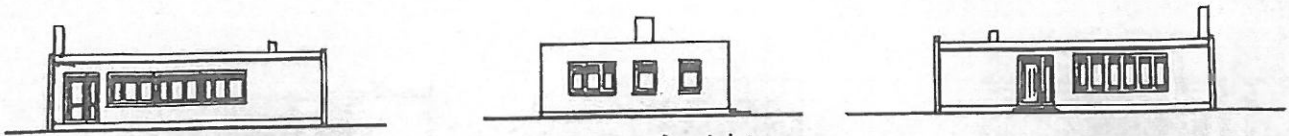
Kellergeschoß - Grundriß

10	Vorraum mit Heizung	10,26 m ²
11	Kohlenkeller	17,10 m ²
12	Keller	21,28 m ²
13	Vorräte	10,15 m ²

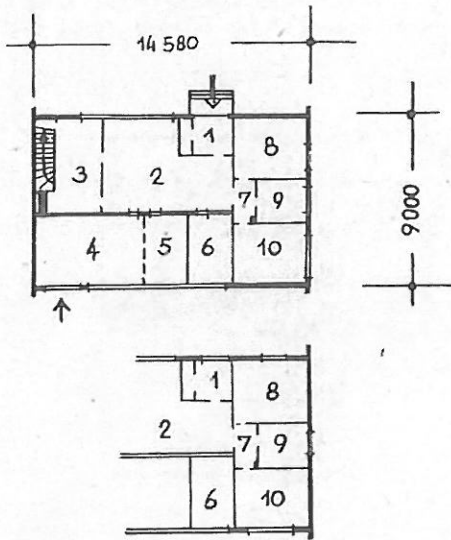


Querschnitt

TYP 2.3



Ansichten



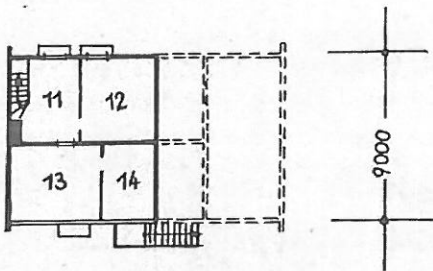
Erdgeschoß – Grundriß

1	Windfang	4,08 m ²
2	Eßdiele	20,37 m ²
3	Küche	10,73 m ²
4	Wohnraum	19,85 m ²
5	Arbeitszimmer	7,14 m ²
6	Kinderzimmer	9,70 m ²
7	Vorraum	3,03 m ²
8	Kinderzimmer	9,62 m ²
9	Bad und WC	5,50 m ²
10	Schlafraum	14,44 m ²

Giebelausbildung:

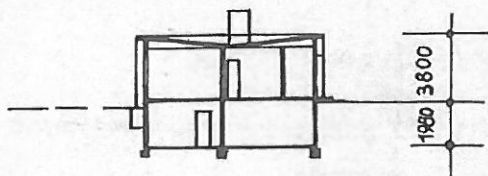
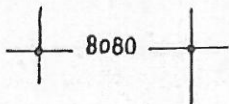
Variante: Reihenhaushaus

(Reihung siehe Blatt Nr. 10, 11)



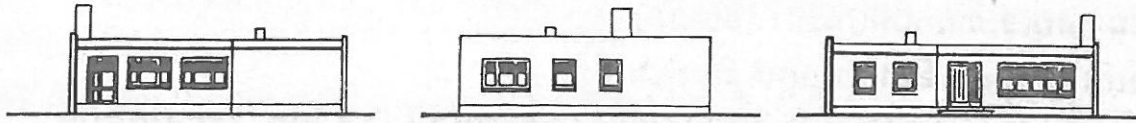
Kellergeschoß – Grundriß

11	Vorraum mit Heizung	10,26 m ²
12	Kohlenkeller	15,34 m ²
13	Keller	20,22 m ²
14	Vorräte	9,95 m ²

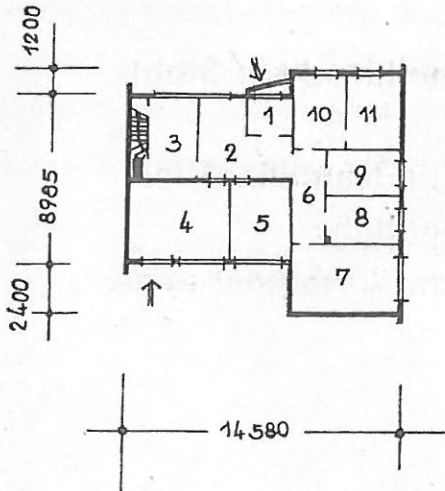


Querschnitt

TYP 2.4



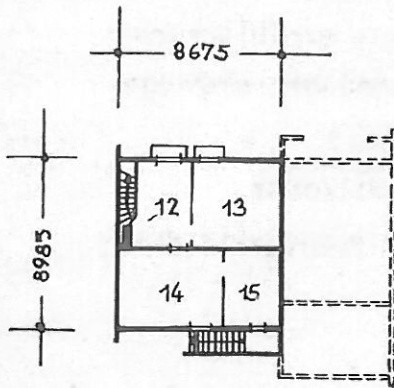
Ansichten



Erdgeschoß – Grundriß

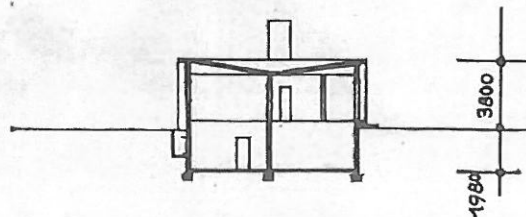
1	Windfang	4,12 m ²
2	Diele	15,03 m ²
3	Küche	10,75 m ²
4	Wohnzimmer	20,89 m ²
5	Kinderzimmer	11,11 m ²
6	Flur	8,14 m ²
7	Schlafzimmer	19,28 m ²
8	Bad und WC	6,32 m ²
9	Kinderzimmer	9,32 m ²
10	Kinderzimmer	10,00 m ²
11	Kinderzimmer	10,00 m ²

Reihung nur als Spiegelbild –
Doppelhaus empfehlenswert!



Kellergeschoß – Grundriß

12	Heizraum	10,43 m ²
13	Kohlenkeller	18,16 m ²
14	Waschküche	21,28 m ²
15	Vorräte	10,48 m ²



Querschnitt

BAUKURZCHARAKTERISTIK

Fundamente monolithisch (Beton)

Kellerfußboden Beton und Estrich

Außenwände aus Betongroßblöcken, Laststufe 0,8 Mp, Typenserie Q 6 oder Brandenburg

Innenwände aus Ziegelmauerwerk

Oberer Wandabschluß als Ringbalken aus monolithischem Stahlbeton

Fenster als Holzverbundfenster der Typenreihe „industrieller Wohnungsbau“ in Betongewänden der gleichen Typenreihe

Kellerinnen- und -außentreppe als monolithische Ortbetontreppe

Fußböden:

Naßräume – Fliesen

Windfang – Fußbodenplatten

Wohn- und Nebenräume – Fußbodenbelag

Geschoßdecke variabel:

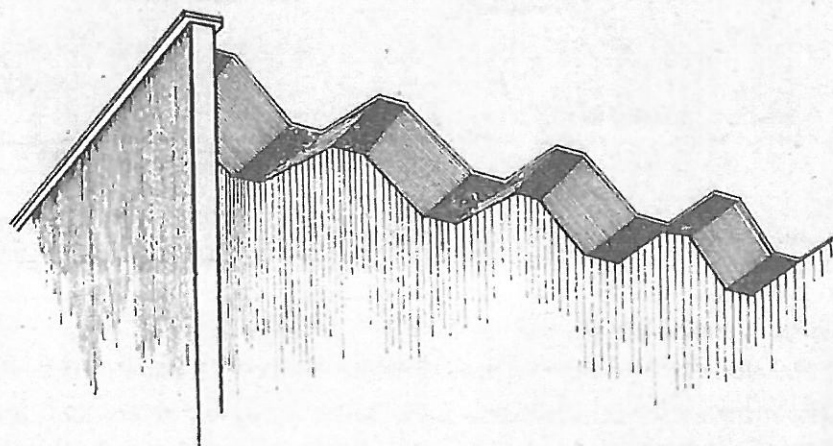
Als Menzedecke und Stahlbetonhohldielen zwischen Stahlträgern

Dachdecke als Flachdach, variabel:

Ausbildung wie Geschoßdecke oder Eindeckung aus großflächigen Betondachelementen als Fertigteildecke (Trogfalten) mit untergehängter Zwischendecke

Fassadengestaltung – Edelputz als zweilagiger Kratzputz

Hauseingangstür als Gestaltungselement in Riemchenverkleidung aus Kunststein



DACHAUSBILDUNG -TROGFALTE-

LIEFERMÖGLICHKEITEN-PROJEKT

Alle Projekte sind mit Teil- oder Vollunterkellerung (Tiefgarage) lieferbar

Bei Bestellungen sind die gewünschte Geschoßdecken- und Dachdeckenvariante anzugeben

Bestellbeispiel: Typ 2.3 mit Vollunterkellerung

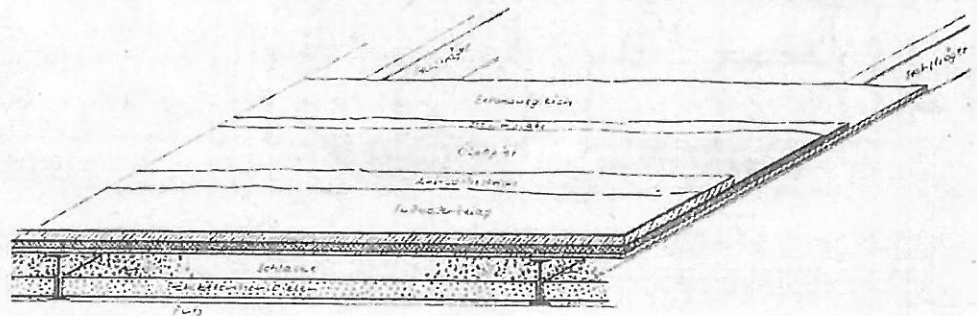
Geschoßdecke – Hohlblechen

Dachdecke – Trogfalten

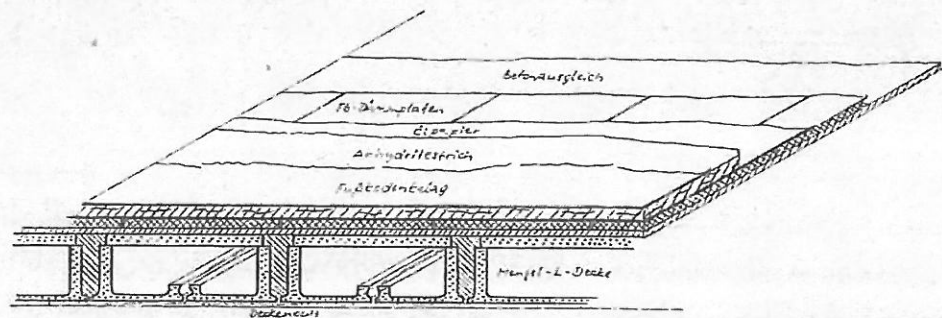
Ausführungsunterlagen – Anzahl

Zeichnungen: 3 Sätze

Schriftliche Erläuterungen: 2 Sätze



DECKENAUFBAU - STAHLBETONHOHLBLECHEN -

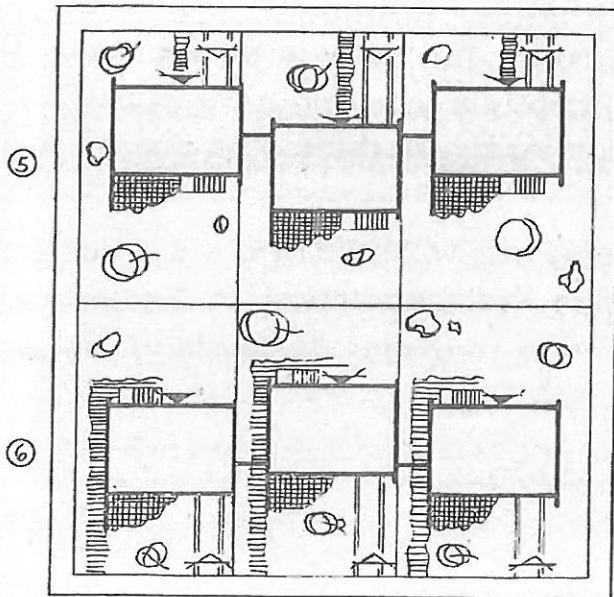


DECKENAUFBAU - MENZELDECKE -

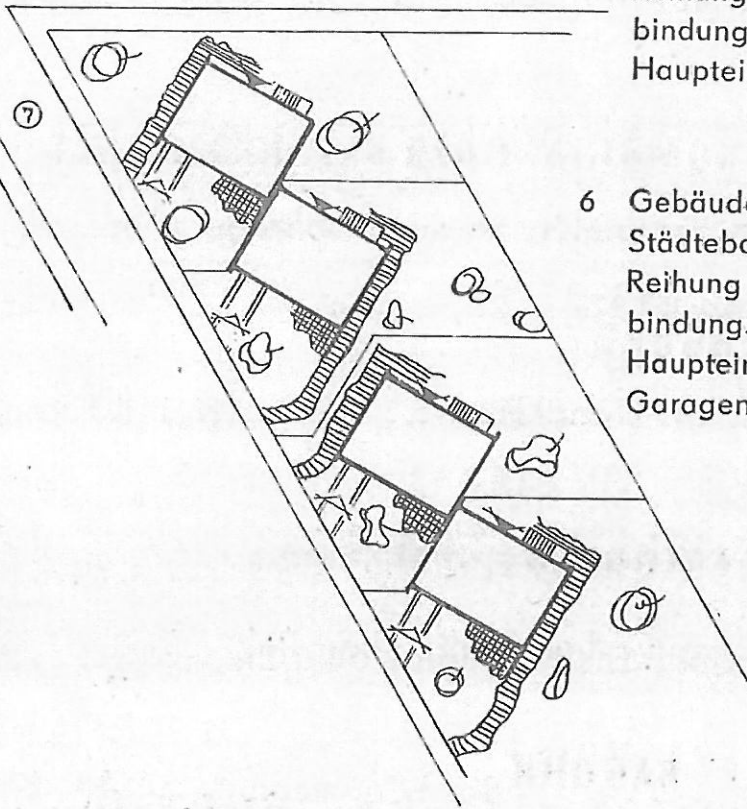
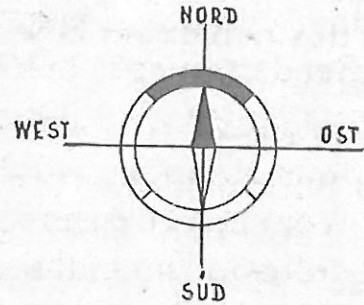
Gestaltungsvorschläge zur städtebaulichen Einordnung



Gestaltungsvorschläge zur städtebaulichen Einordnung



- 5 Gebäudestellung: Normallage
Städtebauliche Ordnung:
Reihung als Einzelhaus mit Ver-
bindungsmauer
Haupteingang und Garagen-
einfahrt: Straßenseite



- 6 Gebäudestellung: Normallage
Städtebauliche Ordnung:
Reihung als Einzelhaus mit Ver-
bindungsmauer
Haupteingang: Rückfront
Garageneinfahrt: Straßenseite

- 7 Gebäudestellung: Gebäudeachse NW-SO
Städtebauliche Ordnung: Doppelhausreihung, versetzt
Haupteingang: Rückfront
Garageneinfahrt: Straßenseite

LIEFERMÖGLICHKEITEN - BAUHAUPTSTOFFE

Voraussetzung für einen Vertragsabschluß zwischen Bauherrn und Baustofflieferbetrieben ist die schriftliche Bestätigung des jeweiligen Kreisbauamtes bzw. der Abt. Wohnungswirtschaft des betreffenden Rates des Kreises. Diese Bestätigung muß die Zugehörigkeit des geplanten Eigenheimes zum Volkswirtschaftsplan des entsprechenden Kreises beinhalten.

Die Freigabe bzw. Kontingentscheine für volkswirtschaftlich wichtige Baumaterialien werden von den Kreisbauämtern im Rahmen der geplanten Eigenheimbauten und auf der Grundlage der Materialbedarfsermittlung erteilt.

Dabei sind die benötigten Großblöcke der 0,8 Mp-Serie zu beziehen, über den

VEB WOHNUNGSBAUKOMBINAT ODER BETONKOMBINAT

Hohlblechen bzw. Stegzementblechen sowie Stahlträger über den

VEB BAUSTOFFVERSORGUNG

Getypte Holzerzeugnisse als Handelsware, wie Fenster und Türen, über die

VVB BAUELEMENTE ERFURT, OSTSTRASSE 36

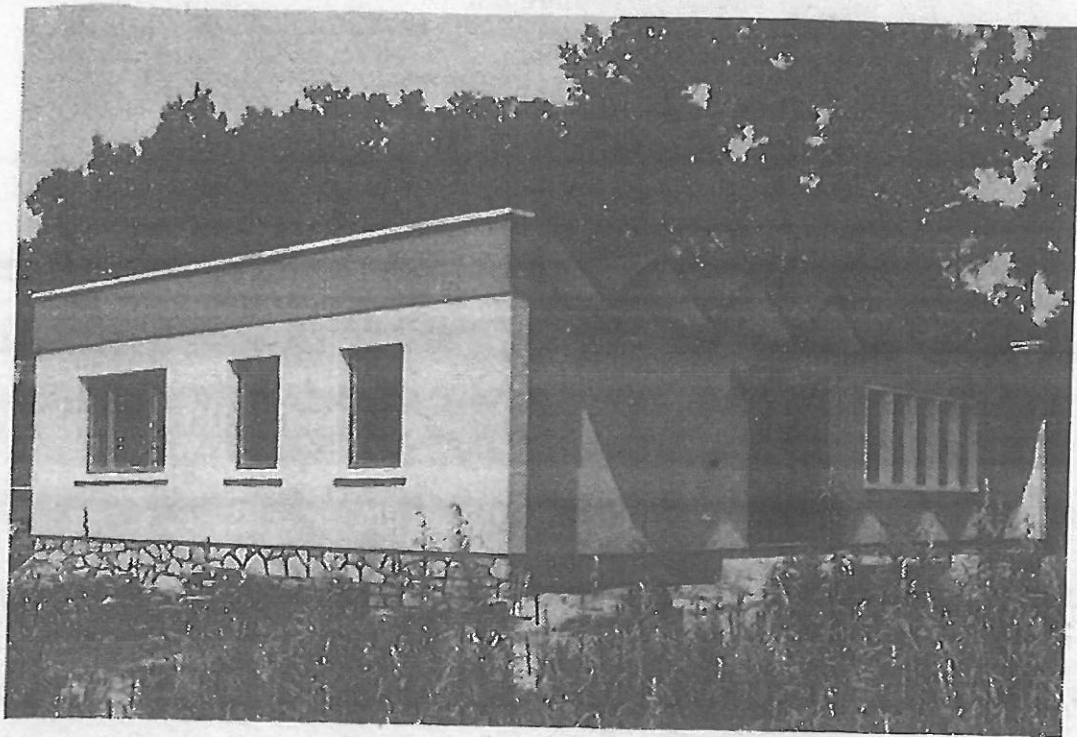
Trogefalten als großflächige Dachelemente über die

PGH „FREIER WILLE“ RAGUHN

AUSSENSTELLE: BETONWERK MARKE (KR. BITTERFELD)

Deckenfertigteile System Menzel über den

VEB BAUSTOFFVERSORGUNG



Dachentwässerungsmöglichkeiten bei Trogfalten:

1. Kettenentwässerung (Kettenabspannung von jeder Trogfalte ins Erdreich)
2. Unterhängte Dachrinne mit Stutzeneinführung von jeder Trogfalte

KOSTENÜBERSICHT

Die Tabelle zeigt eine Kostenübersicht für alle 4 Haustypen.

In der Spalte 1 sind die Grundkosten des jeweiligen Typs angegeben, während die Spalte 2 die verschiedenen Möglichkeiten der Geschoß- und Dachdecken- ausbildung berücksichtigt.

Die Preisbildung erfolgte nach dem Stand vom 1. 1. 1967. Entsprechend der Direktive zur Beibehaltung der Preise für die Bevölkerung und andere gleich- gestellte Abnehmer wurden sämtliche Preise mit den verbindlichen Abschlags- koeffizienten umgerechnet. Die Kostenübersicht entspricht somit dem Preisstand vom 1. 1. 1966.

Baustellenbereichskosten (L I) und Nachweiskosten (L IV) sind in den Gesamt- kosten nicht mit erfaßt.

Benutzte Abkürzungen für die Tabelle:

Hld = Hohldielen

Mz = Menzel

Tgf = Trogfalten

Altpreise-Varianten

Typ	Grund- kosten	Geschoßdecke	Dachdecke	Gesamtkosten
2.1	28 066,-	Hld 1 405,-	Hld 6 562,-	36 033,-
		Mz 1 688,-	Mz 7 269,-	37 023,-
		Hld 1 405,-	Tgf 6 092,-	35 563,-
		Mz 1 688,-	Tgf 6 092,-	35 846,-
2.2	31 537,-	Hld 1 771,-	Hld 7 514,-	40 222,-
		Mz 2 266,-	Mz 8 536,-	42 339,-
		Hld 1 771,-	Tgf 8 849,-	42 157,-
		Mz 2 266,-	Tgf 8 849,-	42 652,-
2.3	34 661,-	Hld 1 722,-	Hld 8 565,-	44 948,-
		Mz 2 124,-	Mz 9 782,-	46 567,-
		Hld 1 722,-	Tgf 10 023,-	46 406,-
		Mz 2 124,-	Tgf 10 023,-	46 808,-
2.4	38 123,-	Hld 1 936,-	Hld 10 380,-	50 439,-
		Mz 2 124,-	Mz 11 529,-	51 776,-
		Hld 1 936,-	Tgf 11 376,-	51 435,-
		Mz 2 124,-	Tgf 11 376,-	51 623,-

PROJEKTANWENDUNG

Die von uns gelieferten Projektunterlagen müssen hinsichtlich ihrer örtlichen Anpassung durch entsprechende Standortprojektierungen ergänzt werden.

Diese Dokumentationen müssen enthalten:

1. Lage- und Absteckplan
2. Höhenplan
3. Plan der Außenanlagen
mit Angaben über Elektro-, Wasser- und eventuell Gasversorgung sowie Entwässerung
4. Kostenzusammenstellung einschließlich der Kosten der örtlichen Anpassung

4 verschiedene Hausgrößen

große Variabilität

gemischte Bauweise

bei Anwendung

der Eigenheimreihe „Bitterfeld“

